



Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

S. 02–09 (DE)

Mode d'emploi

Traduction de l'original du mode d'emploi

P. 10–17 (FR)

Istruzioni per l'uso

Traduzione dall' originale delle istruzioni per l'uso

P. 18–25 (IT)



Presswerkzeug Typ 6
Outil de sertissage type 6
Pressatrice tipo 6



Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten
2	Allgemeine Hinweise
3	Kurzbeschreibung
4	Inbetriebnahme und Handhabung
5	Gerätebeschreibung und Funktionsprinzip
6	Pressbacken
7	Akku
8	Netzadapter
9	Arbeiten
10	Störung und Störungsbehebung
11	Verpackung, Lagerung und Entsorgung
12	Reinigung, Kontrollen, Reparaturen und Inspektionen
13	Kundendienst
14	Sicherheitshinweise
15	EG-Konformitätserklärung

1 Technische Daten

Presswerkzeug Typ 6

Nennleistung	490 W
Spannung	18V d.c.
Maschinenüberwachung	elektronisch
Schalldruckpegel	80 dB(A)
Unsicherheit	3 dB(A)
Schwingungspegel	<2,5m/s ²
Unsicherheit (K)	1,5m/s ²
Kraftübertragung	hydraulisch
Schubkraft am Kolben	32 KN
Gewicht mit Akku	3,8kg
Kapazität Akku Li-Ion	18V / 2.0 Ah

(Richtwerte, Änderungen vorbehalten)
Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach EN60745-1 gemessen und kann zum Vergleich mit anderen Elektrowerkzeugen verwendet werden.

2 Allgemeine Hinweise

2.1 Hervorhebungen in dieser Betriebsanleitung

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung immer! Die Sicherheitshinweise sind folgendermaßen hervorgehoben:

Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbefolgung zu Verletzung oder zum Tod von Personen führen kann.

Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbefolgung zu Beschädigung des Gerätes oder zu Sachschaden führen kann.

Kennzeichnet eine erläuternde Information oder eine spezielle Anweisung.

2.2 Vor der Inbetriebnahme

- Beachten Sie unbedingt:
- Die Vollständigkeit der Lieferung sowie Kontrolle der Lieferung in Bezug auf eventuelle Transportschäden
 - Die Betriebsanleitung

2.3 Studium dieser Betriebsanleitung

Beginnen Sie mit der Arbeit erst, wenn Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben!

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, wird keine Haftung übernommen.

2.4 Übersetzungen

Rechtlich ist ausschließlich die Deutsche Fassung dieser Betriebsanleitung maßgebend.

2.5 Lieferumfang

Das Presswerkzeug Typ 6 wird in einem Koffer geliefert in dem zusätzlich ein Akku und ein Ladegerät oder ein Netzadapter enthalten sind. Je nach Kundenwunsch werden verschiedene Backen-Sets mitgeliefert.

2.6 Restrisiko

Bei unsachgemäßer Verwendung kann der Maschinen-Bediener seine Finger quetschen.

3 Kurzbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Presswerkzeuges

Das Presswerkzeug Typ 6 ist ein elektro-hydraulisch betriebenes Presswerkzeug. Durch das Einschalten (1) und die Betätigung des Schalters (2) wird die Maschine gestartet und drückt die Pressbacke (3) mit einer Kraft von 32 KN zusammen. Dadurch wird der Fitting auf dem Leitungsrohr verpresst.

Sobald die Maschine gestartet wird, fährt der hydraulisch bewegte Rollenhalter (4) nach vorne in die Pressbacke.

Das Presswerkzeug Typ 6 wird mit einer Spannung von 18V DC betrieben. Die Spannungsversorgung erfolgt entweder durch einen Akku oder durch einen Netzadapter (5).

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Presswerkzeug Typ 6 wird für das Verpressen von Sanitär-Fittings mit den zugehörigen Rohr-Systemen verwendet. In dem Presswerkzeug Typ 6 dürfen nur von der Firma Nussbaum empfohlene Pressbacken verwendet werden. Das Presswerkzeug ist mit Nussbaum Original-Pressbacken für die Verarbeitung aller Nussbaum Sanitär- und Heizungsinstallations-Systeme bis Ringbacken-Dimension 108mm geeignet.

4 Inbetriebnahme und Handhabung

4.1 Inbetriebnahme

- Lieferumfang (Presswerkzeug Typ 6 mit Akku bzw. Netzadapter und Pressbacke)
- Batterie bzw. Netzadapter einschieben
- Backe einsetzen und Haltebolzen einschieben
- Einschalten - grünes Licht
- Start-Schalter drücken und verpressen

4.2 Handhabung der Maschine

Beim Verpressen das Presswerkzeug beidhändig halten, d.h. mit einer Hand den Maschinen-Griff (1) umfassen und mit der anderen Hand den Maschinen-Fuss (2) umfassen.



4.3 Beschreibung Pressvorgang

Beim Verpressen eines Fittings kann der Verpressvorgang nicht unterbrochen werden. Die Abschaltung des elektro-hydraulischen Antriebs erfolgt erst nach Fertigstellung der Verpressung, d.h. nach Erreichen der 32 KN Verpresskraft.

**Bilder zu Kapitel 3,
Kurzbeschreibung des Presswerkzeuges**



**Bilder zu Kapitel 4,
Inbetriebnahme und Handhabung**



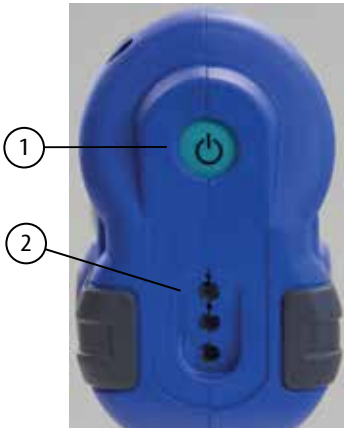
5 Gerätebeschreibung und Funktionsprinzip

5.1 Elektronische Überwachung und LED-Anzeige

Das Presswerkzeug wird zur Sicherstellung von Fehlmanipulationen und einwandfreien Verpressungen elektronisch überwacht. Der Zustand oder das Vorkommnis wird durch Leuchtdioden (LED)(2) angezeigt.

Überwacht werden:

- Haltebolzen
- Verpresszeit
- Spannung/Akku Kapazität
- Serviceintervall
- Betriebstemperatur



«EIN-AUS»-Schalter

Wird die Maschine im EIN-Zustand nicht gebraucht, schaltet die Elektronik nach 10 Minuten in den AUS-Zustand.

- ▶ Drücken Sie den «EIN-AUS»-Schalter (1). Zwecks Funktionskontrolle der drei LED's, leuchtet die LED-Anzeige (2) während des Drückens des «EIN-AUS»-Schalters auf.



Generell ist der Akku nur bei ausgeschalteter Maschine zu entnehmen, da sonst die Elektronik beschädigt werden kann!

Ausnahme: Steht das gelbe Licht der LED-Anzeige (Pos. 2) auf konstant leuchtend, darf der Akku bei eingeschalteter Maschine entnommen werden.




5.2 Aufbau des Presswerkzeuges

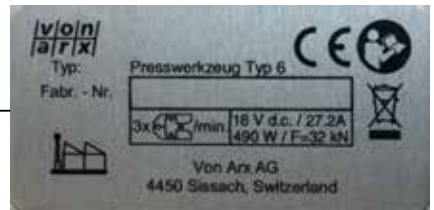
- 1 «EIN-AUS»-Schalter
- 2 LED-Anzeige grün, rot und gelb
- 3 Notaus-Schalter
- 4 Haltebolzen
- 5 Einschub Batterie- bzw. Netzadapter
- 6 Start-Schalter
- 7 LED-Leuchte
- 8 180° drehbarer Kopf
- 9 Typenschild
- 10 Akku
- 11 Netzadapter
- 12 Pressbacke

Zu Punkt 7/ LED-Leuchte: Die LED-Leuchte geht mit jeder Betätigung des Start-Schalters (6) an. Die Leuchtdauer der LED-Leuchte beträgt 4 Minuten. Die Funktion der LED-Leuchte ist das Beleuchten der Verpress-Stelle.



5.3 LED / Funktion

LED	Zustand	Beschreibung
grün	Leuchtet	Maschine EIN - betriebsbereit
	Blinkt	18V: Akku laden
rot	Blinkt	Maschine ist blockiert - Bolzen einschieben
	Leuchtet	Ausserhalb Temperaturbereich -5°C - +50°C
gelb	Blinkt	Serviceanzeige nach 40.000 Hüben
	Leuchtet	Maschine ist blockiert - Service nach 42.000 Hüben oder einem Defekt



**Max. 3 Verpressungen
Grösse 54 mm
pro Minute**



6 Pressbacken

6.1 Aufsetzen der Pressbacken

- ▶ Haltebolzen (4) herausziehen
- ▶ Pressbacke (12) in die schlitzförmige Öffnung des Gerätekopfes einschieben
- ▶ Haltebolzen (4) bis zum Anschlag hineinschieben.

i Falls der Haltebolzen nicht ganz hineingeschoben wurde, kann das Presswerkzeug nicht gestartet werden (elektronisch überwachte Sicherheitseinrichtung). LED-Anzeige: LED grün leuchtet und LED rot blinkt.

6.2 Reinigung der Pressbacken

⚠ Vor Reinigungsarbeiten immer Pressbacke aus der Maschine nehmen!

- ▶ Reinigen Sie die Pressbacken von Schmutz und metallischen Rückständen mit einem Lösungsmittel. Danach ganze Backe mit einem Schmier- und Korrosionsschutzmittel einsprühen.

6.3 Kontrolle der Pressbacken

⚠ Vergewissern Sie sich, ob beim Verpressen die Pressbacke vollständig schliesst.

⚠ Kontrollieren Sie nach jedem Gebrauch die Pressgeometrie der Pressbacken auf Schäden oder sichtbare Abnutzung.

6.4 Inspektion und Wartung der Pressbacken

Die auf der Serviceplakette angegebenen Serviceintervalle sind einzuhalten. Senden Sie die Backen an eine autorisierte Servicestelle.



7 Akku

7.1 Akkutechnologie

Das Presswerkzeug wird mit Li-Ion Akkutechnologie betrieben.

7.2 Akku-Typ

Es darf nur der BMZ Li-Ion Akku 18V/2.0 Ah mit der Referenznummer 83002.31 oder 18V/4.0 Ah mit der Referenznummer 83002.32 verwendet werden.

7.3 Laden des Akkus

Der Akku darf nur mit einem Original-Ladegerät mit Referenznummer 83003.31 von Nussbaum geladen werden. Siehe Betriebsanleitung des Ladegerätes.

7.4 Sicherheitshinweise für Li-Ion Akkus



Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise bei der Verwendung der Li-Ion Akkus;

1. Nicht zerquetschen!
2. Nicht erhitzen oder verbrennen!
3. Nicht kurzschliessen!
4. Nicht in Flüssigkeit tauchen!
5. Nicht unter 0° laden!
6. Nur mit Original-Ladegerät 83003.31 von Nussbaum laden!

7.5 Entsorgung der Li-Ion Akkus



Die Akkus müssen auf die gleiche Weise wie das Presswerkzeug (siehe Punkt 11.3) entsorgt werden.

8 Netzadapter

8.1 Netzadapter und technische Daten

Der Netzadapter ist ein Spannungswandler der die Netzspannung von 230V Wechselstrom in 18V Gleichstrom umwandelt.

Der Netzadapter wird über das Anschlusskabel mit Eurostecker an die ortsüblichen Steckdosen angeschlossen. Maschinenseitig steckt man den Netzadapter wie einen Akku in den Batterie-Einschub im Griff der Maschine.

Der Netzadapter hat die Nussbaum-Referenznummer 83014.21.

Eingang	220V - 240V a.c.
Frequenz	50 - 60 Hz
Ausgang	18V d.c. / 33 A max.
Masse (LxBxH)	124x78,5x73mm
Gewicht	1,0kg
Kabellänge	4,95m
Überhitzungsschutz ab 100°C /Netzadapter ausgeschaltet	
Kurzschlussfest	45 A
Überlastschutz	vorhanden
Doppel Isolierung	gegeben
Betriebstemperatur	-10 - +60°C
Lagerung	trocken bis 65°C

⚠ Überspannung
Toleranzbereich

220V - 240V +/- 5%

⚠ Keine Verlängerungskabel mit mehr als 30m Länge verwenden.

⚠ Vor Inbetriebnahme des Netzadapters ist der ordnungsgemäße Zustand des Netzkabels zu überprüfen.

⚠ Vor Entnahme des Netzadapters aus der Maschine ist der Stecker des Netzkabels zu ziehen.

⚠ Während der Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen ist, darf die Maschine nicht auf nassem Untergrund abgestellt werden.

9 Arbeiten

9.1 Arbeiten

⚠ Ohne eingesetzte Pressbacke (12) sollten Sie das Presswerkzeug nicht starten.

⚠ Verpressen Sie niemals Fitting und Rohre mit einer unpassenden Pressbacke. Die Verpressung würde unbrauchbar und das Presswerkzeug sowie die Pressbacke könnten beschädigt werden.

i Kontrollieren Sie, ob das Presswerkzeug mit der Pressbacke korrekt und rechtwinklig zur Rohrachse auf den Pressfitting aufgesetzt wurde.

i Wichtiger Hinweis: Beim Verpressen muss die Pressbacke ordnungsgemäss schliessen (s. Bild). Um dies zu gewährleisten muss der Maschinenbediener folgendes sicherstellen:

- ▶ An der Verpressstelle muss hinter dem zu verpressenden Rohr ausreichend Platz geschaffen werden.
- ▶ Die Kontur der Pressbacken muss frei von Staub und Schmutz sein.
- ▶ Der Bereich um die Pressstelle muss frei von Schmutz sein.



i Warten Sie ab, bis der Arbeitskolben vollständig zurückgefahren ist, dann können Sie die Pressbacke (12) öffnen und vom Fitting lösen.

⚠ Sollte sich plötzlich während des Verpressvorgangs ein Stromunterbruch ergeben, muss der Not-Aus gedrückt werden, damit der Rollenhalter in die Ausgangsposition zurückfährt.

10 Störung und Störungsbehebung

10.1 Kontrolle

i Sollte das Presswerkzeug trotz drücken des Betätigungsschalters nicht starten, so kontrollieren Sie,

- ▶ ob das elektronische System durch Betätigung des «EIN-AUS»-Schalters (1) eingeschaltet wurde (mindestens LED grün muss leuchten).

- ▶ die LED-Anzeige generell. Massnahmen bei leuchten oder blinken der LED rot und/oder gelb entnehmen Sie dem Kapitel 5.3

- ▶ ob sich der Rotor des Elektromotors, ausgehend von der vorangegangenen Verpressung, noch dreht.

- ▶ ob das Netzkabel des Netzadapters an das Stromnetz angeschlossen ist.

- ▶ ob der Akku vollständig aufgeladen ist.

- ▶ ob der Akku korrekt eingeschoben ist.

Sollte das Presswerkzeug immer noch nicht starten, ist es Ihrer nächsten autorisierten Servicestelle zur Inspektion und Wartung einzusenden.

10.2 Unterbrechen des automatischen Pressvorgangs

i Der Pressvorgang kann unterbrochen werden, solange der Rollenhalter die Pressbacken noch nicht berührt. Die Unterbrechung des Pressvorgangs wird durch das Loslassen des Schalters (6) ausgelöst. Mit dem Not-Aus (3) können die Rollen wieder zurück gefahren werden.

i Der Pressvorgang kann nicht mehr unterbrochen werden, wenn der Rollenhalter die Pressbacke bereits berührt hat. Dann ist die Maschine im sogenannten Zwangsablauf. Die Maschine führt jetzt den Pressvorgang automatisch und vollständig durch, d. h. bis zum Erreichen der korrekten Presskraft (32 kN). Dadurch wird gewährleistet, dass es nicht zu Fehlverpressungen kommt.

11 Verpackung, Lagerung und Entsorgung

11.1 Empfindlichkeit

Das Presswerkzeug/Ladegerät ist vor harten Schlägen, Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub, extremer Kälte, extremer Hitze, chemischen Lösungen und Gasen zu schützen.

i Das Presswerkzeug hat einen breiten EMV-Schutz. Sollten trotzdem einmal elektromagnetische Wellen das Werkzeug ausschalten, trennen Sie die Maschine kurz vom Netz oder entfernen Sie den Akku aus der Halterung. Die Störung ist in der Regel behoben, ansonsten sind störende Quellen zu beseitigen.

11.2 Verpackung und Zwischenlagerung

Wird das Presswerkzeug nicht gebraucht, so ist es vom Netz zu trennen oder den Akku zu entfernen, und im Plastikkoffer zwischen zu lagern.

i Der Akku erlangt seine volle theoretische Kapazität nach einer längeren Lagerungszeit erst nach 1-5 maligen Voll-Aufladungen.

⚠ **Bewahren Sie Presswerkzeuge ausserhalb der Reichweite von unbefugten Personen an trockenen, verschliessbaren Orten auf!**

⚠ Presswerkzeuge, die über längere Zeit (6 Monate und mehr) nicht eingesetzt wurden, sind trocken zu reinigen. Zudem überprüfen Sie beim Ersteinsatz die Funktionstüchtigkeit, indem Sie die Kontrollen gemäss Punkt 12.2 durchführen.

11.3 Entsorgung

Senden Sie das Presswerkzeug zwecks umweltgerechter Entsorgung Ihrer nächstgelegenen Servicestelle (Adressen siehe Garantiekarte) ein oder übergeben Sie es einer Wiederverwertungsfirma. Presswerkzeuge dürfen nicht als Schrott oder als Hausmüll entsorgt werden.

12 Reinigung, Kontrollen, Reparaturen, Inspektionen

⚠ Vor Reinigungsarbeiten immer die Maschine vom Netz trennen, oder den Akku aus dem Presswerkzeug entfernen!

12.1 Regelmässige Reinigung nach Gebrauch

► Die Pressrollen des Rollenhalters sind trocken zu reinigen und ein wenig einzufetten.

⚠ Für die Maschinenreinigung nehmen Sie bitte einen mit Reinigungsmitteln angefeuchteten Lappen und wischen Sie die Maschine damit ab. Auf keinen Fall dürfen Reinigungsflüssigkeiten offen auf die Maschine aufgetragen werden.

12.2 Regelmässige Kontrollen

⚠ Vergewissern Sie sich, ob beim Verpressen die Pressbacke vollständig schliesst.

⚠ Kontrollieren Sie nach jedem Gebrauch die Pressgeometrie der Pressbacken auf Schäden oder sichtbare Abnutzung.

Bei Störungen kontaktieren Sie eine autorisierte Servicestelle (Adressen siehe Garantiekarte).

12.3 Reparaturen

⚠ Führen Sie selbst keine Reparaturarbeiten durch, sondern überlassen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Servicestelle (Adressen siehe Garantiekarte).

⚠ Es ist verboten, an der elektrischen und elektronischen Installation zu manipulieren. Wenden Sie sich bei Problemen an eine autorisierte Servicestelle (Adressen siehe Garantiekarte).

12.4 Inspektion und Wartung des Presswerkzeuges

Einwandfreie Pressverbindungen bedingen ein funktionsfähiges und periodisch gewartetes Presswerkzeug. Das Presswerkzeug ist deshalb bei Serviceanzeige einer autorisierten Kundendienststelle zur Inspektion und Wartung zustustellen.

Die Serviceanzeige (LED grün und LED gelb blinkt) macht Sie nach 40.000 Verpressungen auf die nun fällig gewordene Wartung automatisch aufmerksam.

Nach 42.000 Verpressungen wird das Presswerkzeug durch die elektronische Überwachung gesperrt (LED gelb leuchtet). Es ist an eine autorisierte Servicestelle zur Wartung einzusenden (Adresse siehe Garantiekarte).

Bei einem Maschinenfehler wird das Presswerkzeug durch die elektronische Überwachung sofort gesperrt und es ist an eine Servicestelle zur Inspektion einzusenden (siehe unbedingt Kapitel 5.3).

13 Kundendienst

Adressen von autorisierten Servicestellen über Von Arx AG, Schweiz (Erreichbarkeit siehe Seite 10) oder aus der Garantiekarte.

14 Sicherheitshinweise nach EN 60745-1

⚠ WARNING Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

⚠ Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff «Elektrowerkzeug» bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

14.1 Spezifische Sicherheitshinweise

Pressvorgang / Spezifische Sicherheitshinweise

⚠ Quetschgefahr für die Finger bei zusammenfahrender Pressbacke

⚠ Quetschgefahr für die Finger durch das Zurückfahren des Rollenhalters

⚠ Quetschgefahr für die Finger durch die beim Pressvorgang ausschwenkende Maschine

14.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder verschiedene Arten von Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Halten Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheits-Schuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie die Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 4) **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
 - a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen, für andere als die vorgesehenen Anwendungen, kann zu gefährlichen Situationen führen.**
- 5) **Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges**
 - a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
 - b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
 - c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
 - d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- 6) **Service**
 - a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
 - b) **Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder einer offiziellen Servicestelle auszuführen, um Sicherheits-Gefährdungen zu vermeiden.**

15 EG-Konformitätserklärung

Wir als Hersteller der Maschine erklären, dass nachfolgend bezeichnete Maschine den unten angeführten Richtlinien und Normen entspricht.

Verantwortlicher für die Dokumentation
Beat Schweizer

Bezeichnung des Gerätes
Netz- bzw. akkubetriebenes Presswerkzeug.

Richtlinien
2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU

Gerätetyp
Von Arx Presswerkzeug Typ 6

Angewandte Normen
DIN EN 55014-1/DIN EN 55014-2
DIN EN 60745-1

VON ARX AG - 4450 SISSACH/SCHWEIZ

Karl C. Viehmann

Karl Viehmann
Geschäftsführer

Sissach, 25.02.2013



Hersteller

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

Email: info@vonarx.com

Tel: +41 (0)61 976 44 44

Fax: +41 (0)61 976 44 55

Table des matières

1	Caractéristiques
2	Informations générales
3	Résumé
4	Mise en marche et fonctionnement
5	Description de l'appareil et procédure d'utilisation de base
6	Mâchoires
7	Batterie
8	Adaptateur de câble
9	Utilisation
10	Dysfonctionnements et dépannage
11	Emballage, stockage et mise au rebut
12	Nettoyage, contrôles, réparations et inspections
13	Service à la clientèle
14	Informations de sécurité
15	Déclaration de conformité CE

1 Caractéristiques

Sertisseuse type 6

Puissance nominale	490 W
Tension	18V c.c.
Régulation :	électronique
Niveau de pression sonore	80 dB(A)
Incertitude	3 dB(A)
Niveau d'oscillations	<2,5m/s ²
Incertitude (K)	1,5m/s ²
Transmission de puissance	hydraulique
Poussée au niveau du piston	32 KN
Poids avec batterie	3,8kg
Capacité de la batterie ion-lithium	18V / 2.0 Ah

(Valeurs indicatives, susceptibles de modifications)

La valeur d'émission de vibration indiquée a été mesurée conformément à la norme EN60745-1 et peut être utilisée à des fins de comparaison avec d'autres outils.

2 Informations générales

2.1 Symboles utilisés dans le présent mode d'emploi

Veillez lire et respecter en permanence les consignes de sécurité stipulées dans ces instructions d'utilisation ! Les instructions de sécurité sont signalées comme suit :



Indique une instruction dont le non respect peut provoquer des blessures corporelles graves ou mortelles.



Indique une instruction dont le non respect peut endommager l'équipement ou provoquer des dégâts matériels.



Indique une clarification ou une instruction particulière.

2.2 Avant de commencer

Vous devez impérativement respecter les consignes suivantes :

- vérifiez si le produit fourni est complet et assurez-vous qu'il n'a pas été endommagé pendant le transport
- respectez les instructions d'utilisation

2.3 Lecture des instructions d'utilisation



Ne commencez pas à travailler avant de vous être familiarisé avec ce mode d'emploi !

Nous n'assumons aucune responsabilité en cas de dommage ou de dysfonctionnement dû au non respect des présentes instructions d'utilisation.

2.4 Traductions

Légalement, seule la version allemande des présentes instructions d'utilisation est valable.

2.5 Contenu de l'emballage

L'outil de sertissage type 6 est fourni dans un coffret incluant aussi une batterie, un chargeur et un adaptateur de câble. Selon les spécifications du client, divers jeux de mâchoires peuvent être fournis.

2.6 Risque de pression résiduelle

L'opérateur du pistolet à sertir peut se meurtrir les doigts s'il n'utilise pas correctement l'outil.

3 Résumé

3.1 Résumé de l'outil de sertissage

L'outil de sertissage type 6 est une sertisseuse électrohydraulique. Lorsque l'alimentation est sous tension (1) et que l'interrupteur (2) est activé, l'outil démarre et comprime la mâchoire (3) avec une force de 32 KN. De cette façon, le raccord est pressé sur le tuyau.

Lorsque l'outil est en marche, le porte-rouleau hydraulique (4) avance dans la mâchoire.

L'outil de sertissage type 6 fonctionne à une tension de 18V CC. L'alimentation est fournie via une batterie ou un adaptateur de câble (5).

3.2 Utilisation prévue

L'outil de sertissage type 6 s'utilise pour sertir des raccords de plomberie sur les conduites correspondantes. Il est conseillé d'utiliser exclusivement des mâchoires recommandées par Nussbaum pour sertir avec l'outil de sertissage type 6. Des raccords Nussbaum d'un diamètre maximal de 108 mm peuvent être sertis avec l'outil de sertissage type 6 et des bagues de sertissage ou des chaînes de sertissage Nussbaum.

4 Mise en marche et fonctionnement

4.1 Mise en service

- Contenu de l'emballage (outil de sertissage type 6 avec batterie ou adaptateur de câble et mâchoire)
- Insertion de la batterie ou de l'adaptateur de câble
- Insertion de la mâchoire et du boulon de retenue
- Mise sous tension - illumination de la DEL verte
- Appui sur l'interrupteur de démarrage et processus de sertissage

4.2 Fonctionnement de l'outil



Tenez l'outil de sertissage type 6 à l'aide des deux mains pendant le sertissage, à savoir une main sur la poignée (1) et l'autre, à la base de l'outil (2).



4.3 Description du processus de sertissage

Pendant le sertissage d'un raccord, le processus de sertissage ne doit pas être interrompu. L'entraînement électrohydraulique ne peut être mis hors tension qu'une fois le processus de sertissage terminé, c'est-à-dire après avoir atteint une force de sertissage de 32 KN.

Illustrations du chapitre 3,
Résumé de l'outil de sertissage



Illustrations du chapitre 4,
Mise en marche et fonctionnement



5 Description de l'appareil et procédure d'utilisation de base

5.1 Surveillance électronique et voyants à DEL

L'outil de sertissage est équipé d'une surveillance électronique qui empêche toute manipulation erronée et garantit un sertissage parfait. L'état de l'outil ou l'événement est signalé par des diodes électroluminescentes (DEL)(2).

Les éléments suivants sont contrôlés :

- Boulon de retenue
- Temps de sertissage
- Tension / Capacité de batterie
- Intervalle d'entretien
- Température de fonctionnement

Interrupteur Marche / Arrêt

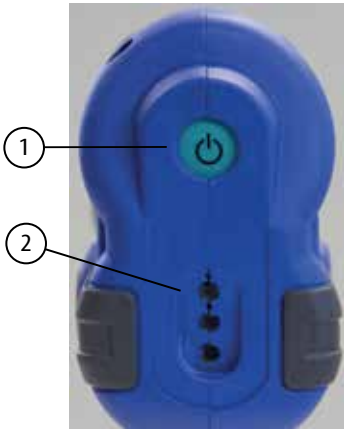
Si l'outil est mis sous tension sans être utilisé, il se met électroniquement hors tension après 10 minutes d'inactivité.

- ▶ Appuyez sur l'interrupteur Marche / Arrêt (1). Pour vérifier le fonctionnement des 3 DEL, l'affichage à DEL (2) s'allume sur appui de l'interrupteur Marche / Arrêt.




⚠ En règle générale, la batterie ne doit être retirée que lorsque l'outil est hors tension, sous peine d'endommager les circuits électroniques !
Exception : Si le voyant ambre de l'affichage à DEL (Pos. 2) brille en permanence, la batterie peut être retirée pendant que l'outil est sous tension.

5.2 Composants de l'outil de sertissage

- 1 Interrupteur Marche / Arrêt
 - 2 Voyants vert, rouge et orange
 - 3 Interrupteur d'arrêt d'urgence
 - 4 Boulon de retenue
 - 5 Fente pour batterie ou adaptateur de câble
 - 6 Interrupteur de démarrage
 - 7 Voyants à DEL
 - 8 Tête pivotante sur 180°
 - 9 Plaque signalétique
 - 10 Batterie
 - 11 Adaptateur de câble
 - 12 Mâchoire
- Voyant à DEL 7 : Le voyant à DEL s'allume quand l'interrupteur de démarrage (6) est activé. Le voyant à DEL demeure allumé pendant 4 minutes. Ce voyant à DEL a pour fonction d'illuminer le lieu de sertissage.

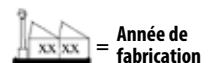


5.3 DEL / Fonction

DEL	État	Description
Vert	<i>Illumination</i>	<i>Outil sous tension - prêt à l'emploi</i>
	<i>Clignotement</i>	<i>18V : Charge de la batterie</i>
Rouge	<i>Clignotement</i>	<i>L'outil est bloqué - insérez le boulon</i>
	<i>Illumination</i>	<i>Hors des limites de température -5°C - +50°C</i>
Ambre	<i>Clignotement</i>	<i>Indicateur de service après 40 000 sertissages</i>
	<i>Illumination</i>	<i>Outil bloqué - Service après 42 000 sertissages ou défaut</i>



**Max. 3 sertissages
de 54 mm
par minute**



6 Mâchoires

6.1 Installation des mâchoires

- ▶ Retirez le boulon de retenue (4)
- ▶ Glissez la mâchoire (12) dans l'ouverture en forme de fente sur la tête de l'outil
- ▶ Insérez les boulons de retenue (4) jusqu'à l'arrêt limite.

i Si le boulon de retenue n'est pas inséré à fond, l'outil de sertissage ne démarrera pas (dispositif de sécurité à surveillance électronique). Sur l'affichage à DEL : la DEL verte brille et la DEL rouge clignote.

6.2 Nettoyage des mâchoires

⚠ Retirez toujours la mâchoire de l'outil avant de la nettoyer !

- ▶ Nettoyez les mâchoires de sertissage pour retirer la saleté et les résidus métalliques à l'aide d'un solvant. Ensuite, pulvérisez du lubrifiant et un produit anticorrosion sur la totalité de la mâchoire.

6.3 Contrôle des mâchoires

⚠ Vérifiez que la mâchoire se ferme complètement pendant le sertissage.

⚠ Vérifiez si la géométrie des mâchoires ne présente pas de dégât ou d'usure visible après chaque utilisation.

6.4 Inspection et entretien des mâchoires de sertissage

Respectez les intervalles d'entretien indiqués sur les autocollants de service. Confiez les mâchoires à un point de service agréé.



7 Batterie

7.1 Technologie de la batterie

L'outil de sertissage est alimenté par une batterie basée sur la technologie ion-lithium.

7.2 Type de batterie

Utilisez exclusivement la batterie ion-lithium BMZ de 18 V/2.0 Ah portant le numéro de référence 83002.31 ou de 18 V/4.0 Ah portant le numéro de référence 83002.32.

7.3 Mise en charge de la batterie

La batterie doit être chargée exclusivement à l'aide du chargeur Nussbaum d'origine portant le numéro de référence 83003.31. Consultez les instructions d'utilisation du chargeur.

7.4 Conseils de sécurité pour les batteries ion-lithium



Veillez noter les conseils de sécurité suivants pour l'utilisation des batteries ion-lithium :

1. Ne pas écraser !
2. Ne jamais chauffer ni incinérer !
3. Ne pas court-circuiter !
4. Ne pas immerger dans des liquides !
5. Ne pas charger à une température inférieure à 0° !
6. Charger uniquement à l'aide du chargeur Nussbaum d'origine 83003.31 !

7.5 Mise au rebut de la batterie ion-lithium



Les batteries doivent être mises au rebut de la même façon que l'outil de sertissage (voir la section 11.3).

8 Adaptateur de câble

8.1 Adaptateur de câble et spécifications

L'adaptateur de câble est un transformateur qui convertit la tension d'alimentation 230V du courant alternatif en courant direct 18V.

L'adaptateur de câble se branche sur une prise ordinaire à l'aide d'un câble équipé d'une fiche européenne.

Sur l'outil, l'adaptateur de câble s'insère de la même manière qu'une batterie, dans la fente prévue à cet effet dans la poignée.

L'adaptateur de câble porte le numéro de référence Nussbaum 83014.21.

Entrée	220V - 240V c.a.
Fréquence	50 - 60 Hz
Sortie	18V c.c. / 33 A max.
Dimensions (LxIxH)	124x78,5x73mm
Poids	1,0kg
Longueur du câble	4,95m
Protection contre la surchauffe à partir de 100°C / Adaptateur de câble hors tension	
Protection contre les courts-circuits	45 A
Protection contre les surcharges	présente
Double isolation	fournie
Température de fonctionnement	-10 - +60°C
Stockage	à sec jusqu'à 65°C

⚠ Surtension transitoire

Plage de tolérance 220V - 240V +/- 5%

⚠ Ne pas utiliser de câbles d'extension d'une longueur supérieure à 30m.

⚠ Avant de raccorder l'adaptateur de câble, vérifiez si le câble est en bon état.

⚠ Avant de retirer l'adaptateur de câble de l'outil, débranchez le câble de la prise.

⚠ Quand l'adaptateur de câble est raccordé à l'alimentation secteur, ne posez pas l'outil sur une surface humide.

9 Utilisation

9.1 Utilisation

⚠ Ne mettez pas l'outil de sertissage en marche avant que la mâchoire de sertissage (12) soit insérée.

⚠ Ne sertissez jamais des raccords et des conduites avec une taille de mâchoire inadéquate. Le sertissage ne fonctionnera pas et vous risqueriez d'endommager l'outil de sertissage ainsi que la mâchoire.

i Vérifiez si la mâchoire est correctement installée sur l'outil de sertissage et si elle forme un angle adéquat avec le raccord à sertir.

i Information importante : Pendant le sertissage, la mâchoire doit se fermer correctement (comme illustré). Pour garantir sa fermeture correcte, l'opérateur de l'outil doit vérifier les points suivants :

- ▶ Un espace adéquat doit être prévu sur le lieu de sertissage, derrière le tuyau à sertir.
- ▶ Les contours des mâchoires doivent être exempts de poussière et de saleté.
- ▶ La zone entourant le site de sertissage doit être exempte de saleté.



i Patientez jusqu'à ce que le piston de travail soit complètement revenu à sa position de départ avant d'ouvrir la mâchoire de sertissage (12) et de la libérer du raccord.

⚠ Si une panne secteur survient accidentellement pendant le processus de sertissage, vous devez appuyer sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence pour être certain que le porte-rouleau revient à sa position de départ.

10 Dysfonctionnements et dépannage

10.1 Contrôle

i Si l'outil de sertissage ne démarre pas sur appui de l'interrupteur d'activation, vérifiez

- ▶ si le système électronique a été activé en appuyant sur l'interrupteur Marche / Arrêt (1) (il faut au moins que la diode verte s'allume).
- ▶ les témoins à DEL en général. Pour connaître les mesures à prendre en cas d'illumination ou de clignotements en rouge et/ou ombre des DEL, consultez la section 5.3
- ▶ si le rotor du moteur électrique tourne encore après une précédente opération de sertissage.
- ▶ si le câble de l'adaptateur électrique est raccordé à la prise électrique.
- ▶ si la batterie rechargeable est à pleine charge.
- ▶ si la batterie est correctement insérée.

Si l'outil de sertissage ne démarre toujours pas, confiez-le à des fins d'inspection et d'entretien au point de service agréé le plus proche.

10.2 Interruption du processus de sertissage automatique

i Le processus de sertissage peut être interrompu pour autant que le porte-rouleau ne soit pas entré en contact avec les mâchoires. Le processus de sertissage est arrêté à l'aide de l'interrupteur (6). Les rouleaux peuvent être ramenés à leur position d'origine en utilisant l'interrupteur d'arrêt d'urgence.

i Le processus de sertissage ne peut plus être interrompu une fois que le porte-rouleau est en contact avec la mâchoire. A ce stade, l'outil est dit en mode contraint et doit réaliser sa course. L'outil effectuée à présent le processus de sertissage automatiquement et complètement, c'est-à-dire jusqu'à ce qu'il atteigne la force de pression correcte (32 kN). Cela garantit l'absence de sertissage défectueux.

11 Emballage, stockage et mise au rebut

11.1 Sensibilité

L'outil de sertissage/le chargeur doivent être protégés contre les vents violents, l'humidité, l'eau, la saleté, la poussière, le froid extrême, la chaleur extrême, les solutions chimiques et les gaz.

i L'outil de sertissage intègre un système évolué de protection CEM. Si, malgré tout, des ondes électromagnétiques mettent l'outil hors tension, débranchez-le momentanément de l'alimentation électrique ou retirez la batterie de son support. En règle générale, cela résout le dysfonctionnement. Si ce n'est pas le cas, éliminez les sources d'interférence.

11.2 Emballage et stockage temporaire

Lorsque vous n'utilisez pas l'outil de sertissage, débranchez-le de l'alimentation électrique ou retirez la batterie et rangez temporairement l'outil dans son coffret en plastique.

i Après un entreposage prolongé, la batterie n'atteint en théorie sa capacité maximale qu'après avoir été chargée à fond entre 1 et 5 fois.

⚠ **Rangez les outils de sertissage hors de portée des personnes non autorisées, dans un endroit sec et verrouillable !**

⚠ Les outils de sertissage qui n'ont pas été utilisés pendant une période prolongée (6 mois ou davantage) doivent être nettoyés sans utiliser de liquide. La première fois que vous les réutilisez, vérifiez leur bon fonctionnement en effectuant les contrôles décrits à la section 12.2.

11.3 Mise au rebut

Pour éliminer votre outil de sertissage conformément au respect de l'environnement, confiez-le au point de service le plus proche. (Voir les adresses sur la fiche de garantie.) Vous pouvez aussi le confier à une société de recyclage. Les outils de sertissage ne peuvent pas être mis au rebut de la même manière que les déchets métalliques ou les déchets domestiques.

12 Nettoyage, contrôles, réparations et inspections

⚠ Avant de nettoyer l'outil, débranchez-le de la source d'alimentation ou retirez la batterie.

12.1 Nettoyage ordinaire après utilisation

► Les rouleaux de sertissage du porte-rouleau doivent être nettoyés sans utiliser de liquide, puis graissés légèrement.

⚠ Nettoyez et essuyez l'outil avec un chiffon légèrement imprégné d'une solution de nettoyage. En toutes circonstances, évitez d'appliquer des liquides de nettoyage directement sur l'outil.

12.2 Vérifications régulières

⚠ Vérifiez que la mâchoire se ferme complètement pendant le sertissage.

⚠ Vérifiez si la géométrie des mâchoires ne présente pas de dégât ou d'usure visible après chaque utilisation.

En cas de dysfonctionnement, contactez le point de service agréé (voir les adresses mentionnées sur la fiche de garantie).

12.3 Réparations

⚠ N'essayez pas de réparer l'outil vous-même, confiez-le au point de service agréé (voir les adresses mentionnées sur la fiche de garantie).

⚠ Toute modification de l'installation électrique et électronique est interdite. En cas de problème, contactez le point de service agréé (voir les adresses mentionnées sur la fiche de garantie).

12.4 Inspection et entretien de l'outil de sertissage

Les assemblages par pressage impeccables nécessitent un outil de pressage apte au fonctionnement, entretenu périodiquement. C'est la raison pour laquelle il convient de faire parvenir des outils de pressage à un centre de service après-vente agréée pour l'inspection et l'entretien lorsque service s'affiche sur l'appareil.

L'affichage de service (clignotement des DEL verte et ambre) vous rappelle automatiquement que le moment est venu d'effectuer l'entretien de l'outil lorsqu'il a atteint 40 000 sertissages.

Après 42 000 sertissages, l'outil est bloqué par le système de surveillance électronique (la DEL ambre brille en permanence). L'outil doit être confié à un point de service agréé à des fins d'entretien (voir les adresses mentionnées sur la fiche de garantie).

En cas de défaillance, l'outil de sertissage est immédiatement bloqué par la surveillance électronique et doit être confié à un point de service agréé à des fins d'inspection (voir la section 5.3).

13 Service à la clientèle

Les adresses des points de service agréés par Von Arx AG, Suisse (voir les heures d'ouverture à la page 10) sont mentionnées sur la fiche de garantie.

14 Informations de sécurité conformément à la norme EN 60745-1

⚠ **AVERTISSEMENT** Lisez toutes les instructions et les consignes de sécurité. Le non respect des instructions et des mesures de sécurité peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.

⚠ Conservez toutes les informations de sécurité et les instructions en lieu sûr à des fins d'utilisation ultérieure. Le terme « outil électrique » dans les consignes se rapporte à votre outil électrique alimenté par secteur (avec cordon) ou à votre outil électrique alimenté par batterie (sans cordon).

14.1 Consignes de sécurité spécifiques

Consignes de sécurité spécifiques au processus de sertissage

⚠ Danger d'écrasement des doigts à la fermeture des mâchoires.

⚠ Danger d'écrasement des doigts lorsque le porte-rouleau revient à sa position de départ.

⚠ Danger d'écrasement des doigts lorsque l'outil pivote pendant le processus de sertissage.

14.2 Consignes de sécurité générales

1) Sécurité sur le lieu de travail

a) **Maintenez votre espace de travail propre et bien éclairé.** Des espaces de travail désordonnés et mal éclairés peuvent provoquer des accidents.

b) **N'utilisez pas l'outil électrique dans une zone présentant un risque d'explosion dû à la présence de liquides, de gaz ou de différents types de poussières inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles susceptibles d'enflammer la poussière ou les vapeurs.

c) Éloignez les enfants et toute autre personne quand vous utilisez l'outil électrique. Toute distraction pourrait entraîner une perte de contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) **La fiche de l'outil doit être adaptée à la prise de courant. Ne tentez en aucun cas de modifier la fiche. N'utilisez pas d'adaptateur de fiche avec des outils reliés à la terre.** L'usage de fiches non modifiées et de prises de courant correspondantes réduit les risques d'électrocution.

b) **Évitez tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre ou à la masse, telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières ou réfrigérateurs.** Les risques d'électrocution augmentent lorsque votre corps est en contact avec une masse.

c) **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou aux intempéries.** Toute pénétration d'eau à l'intérieur de l'outil électrique augmente les risques d'électrocution.

d) **N'utilisez pas le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique et ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'outil. Gardez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, de bords tranchants et de pièces mobiles.** Les câbles endommagés ou enchevêtrés augmentent les risques de choc électrique.

e) **Lorsque vous maniez un outil électrique à l'extérieur, utilisez une rallonge appropriée à cet usage.** L'utilisation d'une rallonge prévue à cet effet réduit les risques d'électrocution.

f) **Si vous devez impérativement utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez une protection contre les surtensions.** L'utilisation d'une protection contre les surtensions réduit les risques d'électrocution.

3) Sécurité individuelle

a) **Soyez attentif, concentrez-vous sur ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez votre outil électrique. N'utilisez pas d'outil lorsque vous êtes fatigué ou lorsque vous prenez des médicaments, de l'alcool ou des produits pharmaceutiques.** Lorsque vous vous servez de l'outil, un moment d'inattention peut se solder par de graves blessures corporelles.

b) **Portez un équipement de protection individuelle et des lunettes de sécurité.** Le port d'un équipement de protection individuelle tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de sécurité ou une protection auditive, selon le type et l'usage de l'outil électrique, réduit les risques d'électrocution.

c) **Évitez toute mise en marche involontaire de l'outil. Assurez-vous que l'outil électrique est hors tension avant de le brancher sur l'alimentation ou de le raccorder à la batterie ainsi qu'avant de le saisir ou de le transporter.** Le fait de maintenir le doigt sur l'interrupteur ou de laisser l'outil branché à l'alimentation électrique lorsque vous le transportez peut être source d'accident.

d) **Écartez toute clé de réglage ou clé à molette avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Le fait de laisser une clé à molette attachée à une partie tournante de l'outil électrique peut entraîner des blessures corporelles.

- e) **Évitez toute posture anormale du corps. Assurez-vous que votre position est stable et que vous ne perdez jamais l'équilibre.** Ceci vous permettra de mieux contrôler l'outil dans des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements adéquats. Ne portez ni vêtement ample, ni bijou. Gardez vos cheveux, vos vêtements et vos gants à l'écart des parties mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent être entraînés dans les parties mobiles.
- 4) **Utilisation et manipulation de l'outil électrique**
- a) **Ne surchargez pas l'outil. Utilisez l'outil électrique adapté au travail prévu.** L'utilisation d'un outil électrique adapté vous permettra de mieux travailler, dans des conditions plus sûres et dans la plage de performances spécifiée.
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique présentant un interrupteur défectueux.** Un appareil électrique qui ne peut plus être démarré ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche de la prise ou retirez la batterie de l'outil avant d'ajuster l'outil, de remplacer des accessoires ou de ranger l'outil.** Cette précaution empêchera toute mise en marche involontaire de l'outil.
- d) **Maintenez les outils électriques hors de portée des enfants lorsque vous ne les utilisez pas. Ne laissez pas des personnes non familiarisées avec l'outil, ou n'ayant pas lu ces instructions, se servir de l'outil.**
Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Traitez les outils électriques avec soin. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne se bloquent pas, assurez-vous qu'aucune pièce n'est brisée ou endommagée et que le fonctionnement de l'outil électrique n'est pas altéré. Les parties endommagées doivent être réparées avant toute utilisation de l'outil.** De nombreux accidents sont occasionnés par des outils électriques mal entretenus.
- f) **Utilisez les outils électriques, accessoires, inserts, etc. conformément aux instructions qui les accompagnent. Tenez compte des conditions de travail et de l'ouvrage à effectuer lorsque vous utilisez l'outil. L'usage d'outils électriques à d'autres fins que celles initialement prévues peut générer des situations dangereuses.**
- 5) **Utilisation et manipulation de l'outil alimenté sur batterie**
- a) **Ne chargez les batteries que dans des.** Un chargeur conçu pour un type spécifique de batterie peut prendre feu s'il est utilisé avec d'autres types de batterie.
- b) **N'utilisez que les types de batterie adéquats dans les outils électriques.** L'utilisation de batteries différentes peut provoquer des blessures et augmenter les risques d'incendie.
- c) **Éloignez les batteries des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis et autres petits objets métalliques qui pourraient court-circuiter les contacts quand vous n'utilisez pas l'outil.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **Si une batterie n'est pas utilisée correctement, du fluide peut s'en échapper. Évitez tout contact avec ce fluide. Si vous touchez accidentellement le fluide, lavez à l'eau la zone de contact. En cas de projection dans les yeux, appelez un médecin.** Une fuite de l'électrolyte de la batterie peut occasionner des irritations ou des brûlures de la peau.
- 6) **Service**
- a) **Confiez la réparation de votre outil électrique à un technicien qualifié qui n'utilisera que des pièces de rechange identiques.** Seule cette précaution garantira la sécurité de votre outil.
- b) **Si le câble de raccordement doit être remplacé, confiez ce travail au fabricant ou à un point de service officiel afin d'éviter des risques de sécurité.**

15 Déclaration de conformité CE

Nous, fabricant de l'outil, certifions que l'outil ci-après désigné, est conforme aux directives et aux normes mentionnées ci-dessous.

Responsable du document

Beat Schweizer

Description de l'outil

Outil de sertissage alimenté sur secteur ou sur batterie.

Directives

2006/42/CE, 2004/108/CE, 2011/65/UE

Type d'appareil

Outil de sertissage Von Arx type 6

Normes appliquées

DIN EN 55014-1 / DIN EN 55014-2

DIN EN 60745-1

VON ARX AG - 4450 SISSACH/SUISSE

Karl C. Viehmann

Karl Viehmann
Directeur général

Sissach, 25 février 2013



Fabricant

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

E-mail : info@vonarx.com

Tél : +41 (0)61 976 44 44

Fax : +41 (0)61 976 44 55

Notes

Indice

1	Specifiche
2	Informazioni generali
3	Sintesi
4	Avvio e funzionamento
5	Descrizione del dispositivo e modalità di funzionamento di base
6	Ganasce
7	Batteria
8	Adattatore per cavo
9	Funzionamento
10	Malfunzionamento e risoluzione dei problemi
11	Imballaggio, immagazzinaggio e smaltimento
12	Pulizia, controlli, riparazioni e ispezioni
13	Assistenza clienti
14	Informazioni di sicurezza
15	Dichiarazione sulla conformità CE

1 Specifiche

Pressatrice tipo 6


Potenza nominale in uscita	490 W
Tensione	18V c.c.
Controllo della macchina:	elettronico
Livello di pressione acustica	80 dB(A)
Tolleranza	3 dB(A)
Livello di vibrazioni	<2,5m/s ²
Incertezza (K)	1,5m/s ²
Trasmissione	idraulica
Spinta al pistone	32 KN
Peso con la batteria	3,8kg
Capacità della batteria agli ioni di litio (Valori guida, soggetti a modifiche)	18V / 2.0 Ah


Il valore dell'emissione di vibrazioni indicato è stato misurato in conformità con EN60745-1 e può essere usato per confrontare il prodotto con altri utensili elettrici.

2 Informazioni generali

2.1 Punti principali di questo manuale di istruzioni

Leggere e osservare sempre le istruzioni di sicurezza indicate in queste istruzioni per l'uso! Le istruzioni di sicurezza vengono specificate di seguito:

 **Indica un'istruzione che, se non seguita, può causare lesioni personali o decesso.**

 **Indica un'istruzione che, se non seguita, può causare danni alle apparecchiature o al materiale.**


 **Indica un chiarimento o un'istruzione speciale.**

2.2 Prima di iniziare

È assolutamente necessario osservare le seguenti indicazioni:

- accertarsi che il prodotto fornito sia completo ed effettuare un esame visivo per confermare che non si siano verificati eventuali danni durante il trasporto
- Le Istruzioni per l'uso

2.3 Lettura di queste istruzioni per l'uso

 **Non iniziare a lavorare fino a quando non si sia letto e compreso questo manuale di istruzioni.** Non ci assumiamo alcuna responsabilità per eventuali danni o malfunzionamenti dovuti alla mancata osservanza di queste istruzioni per l'uso.

2.4 Traduzioni

Ai sensi della legge, soltanto la versione in lingua tedesca delle presenti Istruzioni per l'uso è vincolante.

2.5 Contenuto della scatola

La pressatrice tipo 6 è dotata di una cassetta che contiene anche una batteria ed un caricabatterie o un adattatore per cavo. In base alle specifiche del cliente, vari set di ganasce possono essere forniti.

2.6 Rischio residuo

Se la pressatrice tipo 6 viene utilizzata impropriamente, potrebbero verificarsi contusioni alle dita dell'operatore.

3 Sintesi

3.1 Sintesi della pressatrice

La pressatrice tipo 6 è una pressatrice ad alimentazione elettroidraulica. Quando si accende l'alimentazione (1) e si attiva l'interruttore (2), l'attrezzo inizia a funzionare e comprime la ganasca (3) con una forza di 32 KN. In questo modo, il raccordo viene premuto sul tubo.

Al momento dell'avvio dell'attrezzo, il supporto del rullo alimentato idraulicamente (4) si sposta in avanti nella ganasca.

La pressatrice tipo 6 funziona ad una tensione di 18V c.c. L'alimentazione viene fornita tramite una batteria o un adattatore per cavo (5).

3.2 Uso previsto


La pressatrice tipo 6 viene usata per la pressatura dei raccordi idraulici nei corrispondenti condotti dei tubi. Si consiglia di utilizzare soltanto ganasce raccomandate da Nussbaum per la pressatura con la pressatrice tipo 6. I raccordi Nussbaum con un diametro massimo di 108 mm possono essere premuti con la pressatrice tipo 6, usando gli anelli di pressatura o le catene di pressatura Nussbaum.

4 Avvio e funzionamento

4.1 Avviamento

- a) Contenuto della scatola (pressatrice tipo 6 con batteria o adattatore per cavo e ganasca)
- b) Inserire la batteria o l'adattatore per cavo
- c) Inserire la ganasca e il bullone di ancoraggio
- d) Accendere - luce verde
- e) Premere l'interruttore di avvio e avviare il processo di pressatura

4.2 Funzionamento dell'attrezzo

 **Afferrare la pressatrice tipo 6 con entrambe le mani durante la pressatura, cioè, afferrare l'impugnatura (1) con una mano e la base dell'attrezzo (2) con l'altra mano.**



4.3 Descrizione del processo di pressatura

Quando si preme un raccordo, il processo di pressatura non può essere interrotto. L'unità elettroidraulica può essere spenta soltanto dopo il completamento del processo di pressatura, cioè dopo aver raggiunto 32 KN di forza di pressatura.

Immagini del Capitolo 3,
Sintesi della pressatrice



Immagini del Capitolo 4,
Avvio e funzionamento



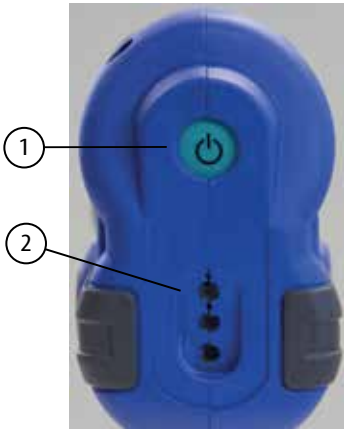
5 Descrizione del dispositivo e modalità di funzionamento di base

5.1 Monitoraggio elettronico e indicatori LED

La pressatrice è dotata di un sistema di monitoraggio elettronico che previene il maneggio errato e garantisce una pressatura perfetta. La condizione o l'evento sarà indicato dai diodi a emissione luminosa (LED)(2).

Vengono monitorati:

- Il bullone di ancoraggio
- Il tempo di pressatura
- Tensione/capacità della batteria
- Intervalli di manutenzione
- Temperatura di esercizio



Interruttore ACCESO/SPENTO (ON/OFF)

Se l'attrezzo si trova nella posizione accesa (ON) e non viene utilizzato, si spegnerà elettronicamente (OFF) dopo 10 minuti di inattività.

► Premere l'interruttore ON-OFF (1). Per controllare il funzionamento dei 3 LED, il display del LED (2) si accende quando viene premuto l'interruttore ON/OFF.

⚠ In generale, la batteria dovrebbe essere rimossa soltanto quando l'attrezzo è stato disattivato, altrimenti le componenti elettroniche potrebbero danneggiarsi!

Eccezione: se la luce giallo ambrata del display del LED (Pos. 2) si accende con luce fissa, la batteria può essere rimossa quando l'attrezzo viene attivato.

5.2 Componenti della pressatrice

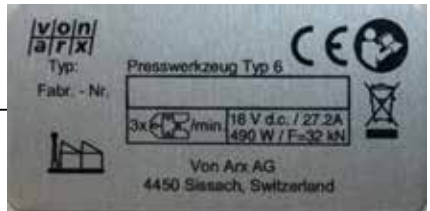
- 1 Interruttore ACCESO/SPENTO (ON/OFF)
- 2 Indicatori LED, verde, rosso e giallo ambrato
- 3 Interruttore di spegnimento di emergenza (OFF)
- 4 Bullone di ancoraggio
- 5 Fessura della batteria o dell'adattatore per cavo
- 6 Interruttore di avvio
- 7 Indicatori LED
- 8 Testa ruotabile a 180°
- 9 Targhetta identificativa
- 10 Batteria
- 11 Adattatore per cavo
- 12 Ganaschia

Al punto 7 / Indicatore LED: L'indicatore LED si accende quando viene attivato l'interruttore di avvio (6). La luce LED rimane accesa per 4 minuti. La finalità degli indicatori LED è di illuminare il sito di pressione



5.3 LED / Funzione

LED	Stato	Descrizione
	acceso	Attrezzo acceso (ON) - pronto per l'uso
	lampeggiante	18 V: Caricare la batteria
	lampeggiante	L'attrezzo è inceppato - inserire il bullone
	acceso	fuori dai limiti di temperatura -5° C - +50° C
	lampeggiante	Indicatore di revisione dopo 40.000 pressature
	acceso	L'attrezzo è inceppato - Effettuare la revisione dopo 42.000 pressature o in caso di difetto



Max 3 pressatrici di dimensioni 54 mm al minuto



= Anno di fabbricazione

6 Ganasce

6.1 Montaggio delle ganasce

- ▶ Estrarre il bullone di ancoraggio (4)
- ▶ Far scorrere la ganascia (12) nell'apertura a fenditura sulla testa del dispositivo
- ▶ Inserire i bulloni di ancoraggio (4) fino al punto di arresto.

Se il bullone di ancoraggio non è completamente inserito, la pressatrice non avvierà (dispositivo di sicurezza monitorato elettronicamente) il display del LED. Il LED si illumina in verde e il LED lampeggia in rosso.

6.2 Pulizia delle ganasce

Rimuovere sempre la ganascia dall'attrezzo prima della pulizia!

- ▶ Pulire le ganasce per eliminare la sporcizia e i residui metallici con solvente. Quindi spruzzare l'intera ganascia con un lubrificante e anticorrosivo.

6.3 Pulizia delle ganasce

Accertarsi che la ganascia si chiuda completamente durante la pressatura.

Controllare la geometria delle ganasce per pressatrice per accertarsi che non ci siano danni o evidente usura dopo ciascun utilizzo.

6.4 Ispezione e manutenzione delle ganasce per pressatrice

Gli intervalli di manutenzione indicati sugli adesivi di servizio devono essere rispettati. Inviare le ganasce ad un punto di assistenza autorizzato.



7 Batteria

7.1 Tecnologia della batteria

La pressatrice è alimentata da una batteria con tecnologia agli ioni di litio.

7.2 Tipo di batteria

Usare solo batterie agli ioni di litio BMZ da 18V/2.0 Ah con numero di riferimento 83002.31 o da 18V/4.0 Ah con numero di riferimento 83002.32.

7.3 Ricarica della batteria

La batteria deve essere caricata soltanto usando il caricabatterie Nussbaum originale con numero di riferimento 83003.31. Vedere le Istruzioni per l'uso del caricabatterie.

7.4 Consigli di sicurezza per le batterie agli ioni di litio



Si prega di seguire i seguenti consigli di sicurezza per usare le batterie agli ioni di litio:

1. Non distruggere la batteria.
2. Non surriscaldarla o bruciarla.
3. Non provocare un cortocircuito.
4. Non immergerla in un liquido.
5. Non caricare a temperature al di sotto di 0°!
6. Caricare soltanto usando il caricabatterie Nussbaum originale 83003.31!

7.5 Smaltimento della batteria agli ioni di litio



Le batterie vanno smaltite esattamente come la pressatrice (vedi Punto 11.3).

8 Adattatore per cavo

8.1 Adattatore per cavo e specifiche

L'adattatore per cavo è un trasformatore che converte la tensione di alimentazione da 230V (corrente alternata) a 18V (corrente continua).

L'adattatore per cavo viene collegato alla presa standard usando un cavo del connettore con una spina europea.

L'adattatore per cavo deve essere inserito nell'estremità dell'attrezzo, come una batteria, nella fessura della batteria situata nell'impugnatura.

Il numero di riferimento Nussbaum dell'adattatore per cavo è 83014.21.

Ingresso	220V - 240V c.a.
Frequenza	50 - 60 Hz
Uscita	18V c.c. / 33 A max.
Dimensioni (LxLxA)	124x78,5x73mm
Peso	1,0kg
Lunghezza del cavo	4,95m
Protezione per surriscaldamento da 100° C / Adattatore per cavo disattivato	
A prova di corto circuito	45 A
Protezione per surriscaldamento	presente
Isolamento doppio	fornito
Temperatura d'esercizio	-10 - +65° C
Immagazzinaggio	ambiente asciutto fino a 65° C

Oscillazione di tensione
Intervallo di tolleranza 220V - 240V +/- 5%

Non usare cavi di prolunga più lunghi di 30m.


Prima di collegare l'adattatore per cavo, accertarsi che il cavo sia in buone condizioni.


Prima di rimuovere l'adattatore per cavo dall'attrezzo, il cavo deve essere estratto dalla spina.


Mentre l'adattatore per cavo è connesso all'alimentazione di rete, l'attrezzo non deve essere collocato su una superficie bagnata.


9 Funzionamento

9.1 Funzionamento

 Non accendere la pressatrice se la ganaschia (12) non è installata.


 Non premere mai i raccordi e i condotti dei tubi con una ganaschia di dimensioni errate. La pressatura sarà inutilizzabile e la pressatrice e la ganaschia potrebbero danneggiarsi.


 Accertarsi che la pressatrice sia stata configurata con la ganaschia nella posizione giusta e ad angolo retto con il raccordo di pressatura.

 Informazioni importanti: Durante la pressatura, la ganaschia per pressatrice deve chiudersi correttamente (vedere immagine). Per garantire una corretta procedura, l'operatore dell'attrezzo deve verificare quanto segue:

- ▶ Che uno spazio adeguato sia stato creato nel sito di pressatura dietro il tubo da premere.
- ▶ I contorni delle ganasche per pressatrice devono essere privi di polvere e sporco.
- ▶ L'area intorno al sito di pressatura deve essere priva di sporco.




 Aspettare che il pistone in funzione sia completamente ritornato alla posizione iniziale, prima di aprire la ganaschia per pressatrice (12) e sganciarla dal raccordo.

 Se si verifica un'interruzione dell'energia elettrica durante il processo di pressatura, l'interruttore di arresto di emergenza deve essere premuto per garantire che il supporto del rullo ritorni alla posizione iniziale.

10 Malfunzionamento e risoluzione dei problemi


10.1 Controllo


 Se la pressatrice non si avvia anche se l'interruttore di attivazione è stato premuto, si deve verificare

- ▶ che il sistema elettronico sia stato attivato premendo l'interruttore ACCESO/SPENTO (ON/OFF) (1) (almeno il LED verde dev'essere acceso).
- ▶ gli indicatori LED in generale. Per le misure da implementare quando il LED si accende o lampeggia in rosso e/o giallo ambra provvedimento, andare al Capitolo 5.3
- ▶ che il rotore del motorino elettrico stia ancora girando, a partire da una pressatura precedente.
- ▶ che il cavo dell'adattatore elettrico sia collegato nella presa di alimentazione.
- ▶ che la batteria ricaricabile sia completamente carica.
- ▶ che la batteria sia stata inserita correttamente.

Se la pressatrice non si avvia, deve essere inviata per l'ispezione e la manutenzione al punto di assistenza autorizzato più vicino.

10.2 Interruzione del processo di pressatura automatico


 Il processo di pressatura può essere interrotto, purché il supporto del rullo non sia entrato a contatto con le ganasche. Il processo di pressatura sarà arrestato lasciando andare l'interruttore (6). I rulli possono essere ricollocati nella loro posizione originale usando l'interruttore di arresto di emergenza (OFF).

 Quando il supporto del rullo tocca la ganaschia, il processo di pressatura non può più essere interrotto. A quel punto, l'attrezzo si trova nella modalità cosiddetta vincolata e deve seguire il proprio corso. L'attrezzo esegue ora il processo di pressatura automaticamente e completamente, fino a raggiungere la corretta forza di pressione (32 kN). Questa procedura consente di evitare le pressature difettose.

11 Imballaggio, immagazzinaggio e smaltimento


11.1 Sensibilità


La pressatrice/caricabatterie devono essere protetti da colpi duri, condizioni bagnate, umidità, sporco, polvere, freddo estremo, caldo estremo, soluzioni chimiche e gas.


 La pressatrice è dotata di un'ampia protezione EMC. Se comunque le onde elettromagnetiche spengono l'attrezzo, è necessario disconnetterlo dalla fonte di alimentazione momentaneamente, oppure rimuovere la batteria dal suo supporto. Questa procedura, eventualmente, correggerà il malfunzionamento, altrimenti le fonti di interferenza devono essere eliminate.

11.2 Imballaggio e immagazzinaggio temporaneo

Se la pressatrice non è in uso, deve essere disconnessa dalla fonte di alimentazione, oppure la batteria deve essere rimossa e conservata temporaneamente in una custodia di plastica.

 Dopo essere stata immagazzinata per un periodo di tempo esteso, la batteria raggiungerà la sua massima capacità teorica soltanto dopo essere stata caricata da 1 a 5 volte.

 **Conservare le pressatrici fuori dalla portata di individui non autorizzati e in un luogo asciutto che possa essere chiuso a chiave!**

 Le pressatrici che non sono state utilizzate per un periodo di tempo esteso (6 mesi o più) devono essere pulite senza usare liquidi. Quando si riutilizzano le pressatrici per la prima volta, è necessario controllare il loro corretto funzionamento eseguendo le verifiche citate nel Punto 12.2.

11.3 Smaltimento

Per uno smaltimento ecologicamente responsabile della pressatrice, è possibile inviarla alla più vicina sede di assistenza. (Vedere la scheda della garanzia per informazioni sugli indirizzi) oppure consegnare l'attrezzo ad una società di riciclaggio. Le pressatrici non possono essere smaltite come semplici metalli o rifiuti domestici.

12 Pulizia, controlli, riparazioni e ispezioni

⚠ Prima della pulizia, **disconnettere sempre l'attrezzo dalla fonte di alimentazione o rimuovere la batteria dalla pressatrice!**

12.1 Pulizia ordinaria dopo l'uso

► I rulli di pressione del supporto del rullo devono essere puliti senza liquidi e leggermente ingrassati.

⚠ Pulire e asciugare l'attrezzo con un panno inumidito con una soluzione detergente. In nessuna circostanza, i liquidi per la pulizia devono essere applicati direttamente sull'attrezzo.

12.2 Controlli periodici

⚠ Accertarsi che la ganasca si chiuda completamente durante la pressatura.

⚠ Controllare la geometria delle ganasce per pressatrice per accertarsi che non ci siano danni o evidente usura dopo ciascun utilizzo.

In caso di malfunzionamento, è necessario contattare un punto di assistenza autorizzato (Vedere la scheda della garanzia per informazioni sugli indirizzi).

12.3 Riparazioni

⚠ Non eseguire le riparazioni autonomamente, lasciare invece che il punto di assistenza autorizzato si occupi delle riparazioni (Vedere la scheda della garanzia per informazioni sugli indirizzi).

⚠ È vietato manomettere l'installazione elettrica e elettronica. In caso di problemi, si prega di contattare un punto di assistenza autorizzato (Vedere la scheda della garanzia per informazioni sugli indirizzi).

12.4 Ispezione e manutenzione della pressatrice

I raccordi perfettamente pressati si ottengono soltanto se la pressatrice è perfettamente funzionale e sottoposta ad una manutenzione periodica. La pressatrice dovrà essere consegnata ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per essere ispezionata ed eventualmente riparata.

Il display di revisione (LED verde e LED giallo ambrapeggianti) ricorda all'utente automaticamente che dopo 40.000 pressature è necessario eseguire la manutenzione.

Dopo 42.000 pressature, la pressatrice viene bloccata dal sistema di monitoraggio elettronico (il LED color giallo ambrato si accende). L'attrezzo deve essere inviato ad un punto di assistenza autorizzato per la manutenzione (vedere la scheda della garanzia per informazioni sugli indirizzi).

In caso di guasto, l'attrezzo viene bloccato automaticamente dal sistema di monitoraggio elettronico ed è quindi necessario inviarlo ad un punto di assistenza autorizzato per l'ispezione (è necessario leggere il Capitolo 5.3).

13 Assistenza clienti

Indirizzi dei punti di assistenza autorizzati disponibili presso Von Arx AG, Svizzera (consultare la pagina 10 per informazioni sull'orario di apertura) o sulla scheda della garanzia.

14 Informazioni di sicurezza ai sensi di EN 60745-1

⚠ **AVVERTENZA** Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle misure e istruzioni di sicurezza può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

⚠ Conservare in un luogo sicuro tutte le informazioni e istruzioni di sicurezza per utilizzi futuri. Il termine "attrezzo elettrico" nelle avvertenze si riferisce all'attrezzo alimentato a corrente (mediante un cavo) o a batteria (senza cavo).

14.1 Istruzioni di sicurezza specifiche

Processo di pressatura / Istruzioni di sicurezza specifiche

⚠ Pericolo di schiacciamento delle dita quando le ganasce per pressatrice si avvicinano l'una all'altra.

⚠ Pericolo di schiacciamento delle dita quando il supporto del rullo ritorna alla posizione iniziale.

⚠ Pericolo di schiacciamento delle dita dovuto all'oscillazione dell'attrezzo durante il processo di pressatura.

14.2 Istruzioni di sicurezza generali

1) Sicurezza nel posto di lavoro

a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** In aree di lavoro in disordine o scarsamente illuminate possono verificarsi incidenti.

b) **Non attivare l'attrezzo elettrico in un'area potenzialmente esplosiva in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o diversi tipi di polvere.** Gli attrezzi elettrici producono scintille che possono incendiare le polveri o i vapori.

c) **Mantenere i bambini e le altre persone a debita distanza durante l'utilizzo dell'attrezzo.**

Se ci si distrae, si può perdere il controllo dell'attrezzo.

2) Sicurezza elettrica

a) **La spina dell'attrezzo deve combaciare con la presa di corrente. La spina non dev'essere modificata in alcun modo. Non usare adattatori con gli attrezzi collegati a terra.** L'uso di spine intatte e di prese idonee riduce il rischio di scosse elettriche.

b) **Evitare il contatto del corpo con superfici con messa a terra o collegate a massa come tubature, radiatori, fornelli e frigoriferi.** Il rischio di scosse elettriche è maggiore se il corpo è collegato a terra.

c) **Non esporre l'attrezzo elettrico alla pioggia o all'umidità.** La penetrazione dell'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

d) **Non usare il cavo per trasportare o appendere l'attrezzo e non disconnettere l'attrezzo dalla presa tirando il cavo. Mantenere il cavo lontano dal calore, dall'olio, da spigoli taglienti e dalle parti mobili del dispositivo.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

e) **Quando si mette in funzione un attrezzo elettrico all'aperto, utilizzare una prolunga adatta per l'uso all'aperto.** L'uso di cavi di prolunga per ambienti esterni riduce il rischio di scosse elettriche.

f) **Se la messa in funzione dell'attrezzo elettrico in un ambiente umido non può essere evitata, si deve utilizzare una protezione per le oscillazioni di tensione.** L'uso di una protezione per le oscillazioni di tensione riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza personale

a) **Non distrarsi, prestare attenzione a quello che si fa e lavorare con l'attrezzo elettrico usando il buon senso. Non usare l'attrezzo quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.** Un momento di disattenzione mentre si usa l'attrezzo può causare gravi lesioni.

b) **Indossare equipaggiamento di protezione personale e occhiali protettivi.** L'utilizzo di equipaggiamento di protezione personale, come le maschere antipolvere, le scarpe di sicurezza antiscivolo, i caschi di sicurezza o la protezione per le orecchie, in base al tipo di attrezzo e al suo utilizzo, riduce il rischio di scossa elettrica.

c) **Evitare di accendere l'attrezzo inavvertitamente. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento, prima di collegarlo alla presa elettrica o alla batteria, e prima di raccogliero o trasportarlo.** Mantenere il dito sull'interruttore o lasciare l'attrezzo collegato all'alimentazione elettrica quando lo si trasporta può causare incidenti.

d) **Rimuovere tutti gli accessori di regolazione prima di accendere l'attrezzo.** Un accessorio lasciato in una parte mobile dell'attrezzo può causare lesioni personali.

- e) **Evitare le posture del corpo anomale. Assicurarsi di assumere una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio.** Questo accorgimento permette di tenere meglio sotto controllo l'apparecchiatura in situazioni impreviste.
 - f) **Indossare indumenti adatti. Non indossare indumenti ampi o gioielli. Mantenere i capelli, gli indumenti e i guanti lontano dalle parti mobili.** Gli indumenti ampi, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.
- 4) Utilizzo e maneggio dell'attrezzo elettrico**
- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo. Usare l'attrezzo elettrico specifico per il proprio lavoro.** L'uso di un attrezzo specifico per il proprio lavoro permette di lavorare meglio e in maggiore sicurezza.
 - b) **Non usare attrezzi elettrici con interruttori difettosi.** Un attrezzo elettrico che non può più essere acceso o spento è pericoloso e dev'essere riparato.
 - c) **Scollegare la spina dalla presa di corrente o rimuovere la batteria dall'attrezzo prima di regolarlo, di sostituire accessori o di riparlo.** Questa precauzione evita che l'attrezzo si accenda inavvertitamente.
 - d) **Mantenere gli attrezzi elettrici fuori dalla portata dei bambini. Non permettere di usare l'attrezzo a persone che non hanno familiarità con esso o che non hanno letto le istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone senza esperienza.
 - e) **Gestire gli attrezzi elettrici con la massima cura. Accertarsi che le parti mobili funzionino correttamente e non si inceppino, e che non siano presenti parti rotte o danneggiate, al fine di garantire il funzionamento ottimale dell'attrezzo elettrico. Far riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo.** Molti incidenti sono dovuti ad attrezzi elettrici mal gestiti.
 - f) **Utilizzare gli attrezzi elettrici, gli accessori, gli inserti, ecc. in base a queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e del lavoro da svolgere quando si usa l'attrezzo. L'uso di attrezzi elettrici per scopi diversi da quelli previsti può portare a situazioni pericolose.**

- 5) Utilizzo e maneggio dell'attrezzo a batteria**
- a) **Caricare le batterie esclusivamente con cariche batterie approvati dal fabbricante.** Un caricabatterie progettato per un tipo di batteria specifico può incendiarsi se usato con un altro tipo di batteria.
 - b) **Usare esclusivamente il tipo di batteria corretto negli attrezzi elettrici.** L'uso di batterie diverse può causare lesioni e aumenta il rischio di incendio.
 - c) **Mantenere lontano dalle batterie graffette, monete, chiavi, chiodi, viti e altri piccoli oggetti metallici che possono provocare un cortocircuito quando l'attrezzo non è in uso.** Un cortocircuito della batteria può causare un incendio.
 - d) **Se non si usa correttamente una batteria, ne può fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con questo liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle, lavarla con acqua. Se il liquido entra in contatto con gli occhi, contattare anche un medico.** L'elettrolito fuoriuscito dalla batteria può provocare irritazioni della pelle o ustioni.
- 6) Revisione**
- a) **Fare eseguire la revisione dell'attrezzo elettrico da una persona qualificata che usi soltanto parti di ricambio originali.** Questo garantisce che l'attrezzo sia sicuro.
 - b) **Se il cavo di connessione deve essere sostituito, al fine di evitare rischi per la sicurezza, è necessario che la sostituzione venga effettuata dal produttore o presso un punto di assistenza ufficiale.**

15 Dichiarazione sulla conformità CE

In veste di produttori dell'attrezzo, dichiariamo che l'attrezzo qui descritto soddisfa le direttive e gli standard elencati di seguito.

Responsabile del documento
Beat Schweizer

Descrizione dell'attrezzo
Pressatrice alimentata a corrente o a batteria.

Direttive
2006/42/CE, 2004/108/CE, 2011/65/UE

Tipo di dispositivo
Pressatrice tipo 6 Von Arx

Standard applicati
DIN EN 55014-1 / DIN EN 55014-2
DIN EN 60745-1

VON ARX AG - 4450 SISSACH/SWITZERLAND

Karl C. Viehmann

Karl Viehmann
Responsabile generale

St. Gallen, 25 febbraio 2013



Produttore

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

E-mail: info@vonarx.com

Tel.: +41 (0)61 976 44 44

Fax: +41 (0)61 976 44 55

Note

von
arx®



weltweit
mondial
mondiale

NUSSBAUM
RN



www.vonarx.com

Copyright © Von Arx AG

Art. 799828/03/2013